

Beilage.

Der heutigen Laibacher Zeitung ist eine Pränumerations-  
Einladung auf das in Lieferungen erscheinende illustrierte Werk

„Das Thierreich“

von Heß, Matzjic u. a. (4758)

Beigelegt. — Pränumerationen übernimmt gefertigte Buch-  
handlung, woselbst sowohl die ersten vier Lieferungen, sowie auch  
das complete Werk zur geneigten Einsicht aufliegen.

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's  
Buchhandlung in Laibach.

Droguerie Pettauer

hält vorräthig alle Arten (4520) 3—3

Drogen und Chemikalien  
Parfums und Toilette-Artikel  
Rum, Cognac, Thee  
photographische Apparate und  
Utensilien.  
Schellenburggasse 3.

Heinrich Kenda, Laibach

größtes Lager und Sortiment aller  
Cravatten-Specialitäten.

(2144) 24 Fortwährend Cravatten-Neuheiten.

Course an der Wiener Börse vom 22. October 1897.

Nach dem officiellen Coursblatt.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for Staats-Anleihen, Eisenbahn-Anleihen, and various bank shares.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 243.

Samstag den 23. October 1897.

(4666) 3—1 St. 35.180.

Razglas

mladeničem, ki stopajo v vojaško dōbo.

Zaradi prihodnjega vojaškega nabo-  
ra, ki bode 1898. leta, naznanja  
mestni magistrat ljubljanski sledeče:

1.) Vsi tu bivajoči mladeniči, kateri  
so bili rojeni 1877, 1876 in  
1875 leta, se morajo osebno zglasi-  
titi v zapisanje

tekem meseca novembra t. l.

pri mestnem magistratu.

Kedor po tej zglasitvi premeni  
stanovanje ali bivališče, mora to pre-  
membo istim potem naznanjevati,  
dokler ni bil pri naboru.

2.) Mladeničem, ki nimajo v Ljub-  
ljani domovinstva, je s seboj prinesli  
dokazila o starosti in pristojnosti,  
sicer se zglasitev ne sprejme.

3.) Začasno odsotne ali pa bolne  
mladeniče smejo zglasiti starši, varuhi  
ali pooblaščenici.

4.) Oni, ki so v mestno občino  
pristojni in si mislijo izprositi kako  
v §§ 31, 32, 33 in 34 vojnega zakona  
navedenih ugodnosti, imajo ali janu-  
varja in februarja meseca  
1898. leta podpisnemu uradu ali  
pa najpozneje na dan glavnega  
nabora naborni komisiji z listi-  
nami opremljene prošnje izročiti.

5.) Oni domači in tuji stavljenji,  
ki želijo, da se jim dovoli stava zunaj  
domačega stavnega okraja, morajo  
ob priliki zglasovanja za tō  
prositi in s seboj prinesiti 50 kraj-  
carjev za kolek.

Na pozneje vložene prošnje se  
sme le tedaj ozirati, ako tudi pogoji  
pozneje nastanejo.

Istocasno se sme zglasiti in do-  
kazati pravica do kake v §§ 31, 32,

33 in 34 vojn. zakona navedenih  
ugodnosti.

6.) Dolžnosti zglasitve imajo tudi  
sinovi vojaških oseb, bivajočih v de-  
janski službi in pa oni, ki so na-  
meščeni pri upravi vojstva (vojnega  
pomorstva) in so še stavodolžni.

7.) Kdor zanemari dolžnost  
zglasitve v smislu tega razglasa in  
sploh iz vojnega zakona izvirajoči  
dolžnosti, se ne more izgovarjati s  
tem, da ni vedel za ta poziv, ali pa  
za dolžnosti, izvirajoče mu iz vojnega  
zakona.

Stavljeneč, kateri opusti propisano  
zglasitev ali ne naznani poznejše pre-  
membe stanovanja ali bivališča, ako  
mu ni branila nikaka njemu nepre-  
magljiva ovira, zakrivi prestopok  
§ 35 vojn. zakona in zapade globi  
od 5 do 100 gld., eventualno  
zaporni kazni od 1 do 20 dni.

Magistrat dež. stol. mesta Ljubljane,

dné 6. oktobra 1897.

Zupan: Ivan Hribar l. r.

St. 35.180.

Rundmachung

für die nächstjährigen Stellungs-  
pflichtigen.

Hinsichtlich der regelmäßigen Stellung  
im Jahre 1898 wird vom Stadtmagi-  
strate Folgendes kundgemacht:

1.) Alle hierorts anwesenden, in den  
Jahren 1877, 1876 und 1875  
geborenen, noch stellungspflichtigen  
Jünglinge haben sich behufs Verzeichnung

im Laufe des Monats No-  
vember d. J.

persönlich hieramts zu melden.

Auf gleiche Weise müssen nach der vor-  
erwähnten Meldung erfolgte Wohnungs-  
und Aufenthaltsveränderungen bis zur  
Abstellung angezeigt werden.

2.) Die nicht nach Laibach zustän-  
digen Stellungspflichtigen sollen zur Ver-  
zeichnung die ihr Alter und ihre Zu-  
ständigkeit nachweisenden Documente mit-  
bringen, widrigenfalls die Aufnahme der  
Meldung bis zur Beibringung verweigert  
werden kann.

3.) Zeitlich abwesende oder kranke  
Stellungspflichtige können durch ihre  
Eltern, Vormünder oder sonst Bevoll-  
mächtigte angemeldet werden.

4.) Jene nach Laibach Zuständigen,  
welche Ansprüche auf eine in den §§ 31,  
32, 33 und 34 des Wehrgesetzes be-  
zeichneten Begünstigungen geltend machen  
wollen, haben in den Monaten Jän-  
ner und Februar 1898 beim ge-  
fertigten Stadtmagistrate, spätestens aber  
am Tage der Hauptstellung in  
Laibach bei der Stellungs-Com-  
mission die gehörig documentierten  
Gesuche einzubringen.

5.) Jene heimischen und fremden  
Stellungspflichtigen, welche die Bewillig-  
ung zur Stellung außerhalb des heimi-  
sches Stellungsbezirkes erwirken  
wollen, müssen das entsprechende  
Ansuchen gelegentlich der An-  
meldung stellen und einen Stempel  
von 50 kr. beibringen.

Später eingebrachte Gesuche  
können nur dann berücksichtigt werden,  
wenn auch die Gründe hierfür später ein-  
getreten sind.

Gleichzeitig können etwaige Ansprüche  
auf eine der in den §§ 31, 32, 33 und  
34 des Wehrgesetzes bezeichneten Begün-  
stigungen geltend gemacht und nach-  
gewiesen werden.

6.) Die gleiche Meldepflicht besteht  
auch für Söhne der im activen Dienste  
befindlichen Militärpersonen und für die  
bei der Verwaltung des Heeres (Kriegs-  
marine) angestellten, noch stellung-  
pflichtigen Personen.

7.) Die Nichtbeachtung der An-  
meldepflicht im Sinne dieser Rund-

machung, sowie überhaupt der aus dem  
Wehrgesetz entspringenden Pflichten kann  
durch die Unkenntnis dieser Aufforderung  
oder der aus dem Wehrgesetz hervor-  
gehenden Obliegenheiten nicht entschuldigt  
werden.

Jeder Stellungs- und fremden  
Anmeldung oder die Anzeige der später  
erfolgten Wohnungs- oder Aufenthalts-  
änderung, ohne durch ein für ihn un-  
überwindliches Hindernis abgehalten  
worden zu sein, unterläßt, begeht eine  
Uebertretung und verfällt einer Geld-  
strafe von 5 bis 100 Gulden,  
eventuell einer Arreststrafe von  
1 bis zu 20 Tagen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 6. October 1897.

Der Bürgermeister: Ivan Hribar m. p.

(4741) 3—2

Rundmachung

der Elisabeth Freiin von Salva'schen Armen-  
stiftungs-Interessen-Vertheilung für das zweite  
Semester 1897.

Für das zweite Semester des Solarjahres  
1897 sind die Elisabeth Freiin v. Salva'schen  
Armenstiftungs-Interessen im Betrage von 750 fl.  
unter die wahrhaft bedürftigen und gut geistigen  
Hausarmen von Adel, wie allenfalls zum Theil  
unter bloß nobilitirte Personen in Laibach zu  
vertheilen.

Hierauf Reflectierende wollen ihre an die  
hohe I. L. Landesregierung gerichteten Gesuche an  
der fürstbischöflichen Ordinariatskanzlei  
binnen vier Wochen

einreichen.  
Den Gesuchen müssen die Adelsbewei-  
nung solche nicht schon bei früheren Verthei-  
lungen dieser Stiftungsinteressen beigebracht wor-  
den sind, beiliegen. Auch ist die Beibringung  
neuer Armuts- und Sittenzugnisse, welche von  
den betreffenden Herren Pfarrern ausgestellt sein  
müssen, erforderlich.

Laibach am 20. October 1897.

Fürstbischöfliches Ordinariat.

**Gundmachung.** 3. 24.525. (4631 a) 2-2  
 Nachdem bei einer fremden Hauslage, die in Gernade und Jezica acht Personen gebissen hat, die Tollwuthkrankheit amtlich constatirt worden ist, so wird in den Gemeinden **Podgoric, Gernade und Jezica** bis auf weiteres alle mit einem **Maultorbe** nicht versehenen, **frei herumlaufenden Hunde** durch den **Wahnenmeister** eingefangen und **vertilgt**, die **Besitzer** derselben aber der gesetzlichen **Bestrafung** zugeführt.  
 k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 12. October 1897.

**Concurs-Ausschreibung.** 3. 19.617.  
 Infolge Erlasses der hohen k. k. Landesregierung vom 3. September 1897, 3. 10.742, wurde die Errichtung einer öffentlichen Apotheke in Neumarkt bewilligt.  
 Zum Zwecke der Verleihung dieser Apotheken-Concession wird hiemit der Concurs ausgeschrieben und haben die Bewerber ihre gehörig documentirten, mit 1 fl. Stempel versehenen Gesuche **innen vier Wochen** vom Tage der ersten Einschaltung der Concurs-Ausschreibung im Amtsblatte der Laibacher Zeitung bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg einzubringen.  
 Als Beilagen werden gefordert:  
 1.) Nachweis des Alters und der Staatsbürgerlichkeit;  
 2.) Moralitätszeugnis;  
 3.) das Diplom eines Magisters der Pharmacie mit dem Nachweise der vollstreckten fünfjährigen Servierzeit;  
 4.) Zeugnisse aus der Tiro- und Assistentenzeit und eventuelle Nachweise erworbenener besonderen Verdienste im allgemeinen und jener im pharmaceutischen Berufe im besonderen;  
 5.) Nachweis der Kenntnis der deutschen und kroatischen Sprache und endlich  
 6.) der behördlich bestätigte Nachweis des Besitzes eines zur Errichtung und zum Betriebe der Apotheke ausreichenden Vermögens.  
 k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 15. October 1897.

# Auszug

aus der Kundmachung Nr. 6203 ex 1897, betreffend die Sicherstellung der arrendierungsweisen Abgabe von Brot und Hafer für die Zeit vom 1. Jänner 1898 bis Ende September 1898.

Die Verhandlung wird abgehalten			Beiläufiges tägliches Erfordernis		
am	beim Militär-Berpflegsmagazin in	für die Arrendierungsstation	Brot	Hafer	
			840	4200	5040
			Gramm		
			Portionen		
29. October 1897	<b>Graz</b> . . . . .	Brud a. M. . . . . Judenburg . . . . . Leoben . . . . . Marein . . . . .	350 350 217 49	. . . . . . .	. . . . . . .
3. November 1897	<b>Marburg</b> . . . . .	Weitau . . . . . Cilli . . . . . Wind-Feistritz . . . . .	340 350 100	. . . 154	. . . . .
26. October 1897	<b>Klagenfurt</b> . . . . .	Klagenfurt mit Sanct Peter . . . . . St. Veit a. Gl. . . . . Villach-Seebach . . . . . Tarvis . . . . . Malborgeth . . . . . Prebil (Passperre) . . . . . Seebach bei Raibl . . . . . Fritsch . . . . . Wolfsberg . . . . .	. . . 840 339 83 17 19 16 150	400 147 465 . . . . . . . . . .	105 . . . . . . . . . . . . . .

In Cilli können die ärarischen Bäckerei-Localitäten gegen Entrichtung eines Mietzinses von 11 Gulden monatlich benützt werden; dem Mieter obliegt nebstdem die Instandhaltung des Objectes. In Villach können die ärarischen Bäckerei-Localitäten um den monatlichen Mietzins von 10 Gulden benützt werden; dem Mieter obliegt nebstdem die Instandhaltung des Objectes. Die Benützung der Bäckereirequisiten kann gleichfalls gegen Abnützung-Entschädigung zugestanden werden.  
 Es werden nur schriftliche Offerte an den obgenannten Tagen bis 10 Uhr vormittags angenommen.  
 Für diese Verhandlungen gelten die Bestimmungen des amtlich ausgefertigten Bedingnißheftes, welches, sowie das Offertformulare und die sonstigen verlaublichen Bedingungen, bei den obbezeichneten Militär-Berpflegsmagazinen während der gewöhnlichen Amtsstunden täglich eingesehen werden können.  
 Graz am 8. October 1897.

Die I. und I. Intendantz des 3. Corpö.

**Erledigte Dienststellen.** Nr. 893 ex 1897/Pr.  
**Zwei Concipientenstellen bei der Finanz-Procuratur in Laibach** mit dem Abjutum jährlicher 600 fl.  
 Gesuche sind unter Nachweisung der zurückgelegten juristisch-politischen Studien, der abgelegten drei theoretischen Staatsprüfungen und der Sprachkenntnisse **innen vier Wochen** beim Präsidium der Finanz-Direction in Laibach einzubringen.  
 Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Krain. Laibach am 11. October 1897.

(4621) 3-3 Nr. 617 ex 1897/pr.  
**Concurs-Gundmachung.**  
 Im Bereiche der k. k. Finanz-Direction für Krain sind **zwei Finanz-Concipientenstellen** in der X. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen zu besetzen.  
 Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis beider Landesprachen **innen vier Wochen** beim Präsidium der k. k. Finanz-Direction in Laibach einzubringen.  
 Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Krain. Laibach am 9. October 1897.

(4658) 3-3 3. 5097/Pr.  
**Concurs-Ausschreibung.**  
 Im Status der politischen Verwaltungsbehörden Krains gelangt die Stelle eines **Bezirkshauptmannes** mit den Bezügen der VII. Rangklasse, eventuell auch jene eines **Landesregierungssecretärs** mit den Bezügen der VIII. Rangklasse zur Besetzung.  
 Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre documentirten, insbesondere auch mit dem Nachweise der Kenntnis beider Landesprachen versehenen Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege **bis zum 5. November 1897** bei diesem k. k. Landespräsidium einzubringen.  
 Laibach am 15. October 1897.  
 k. k. Landespräsidium für Krain.

# Anzeigebblatt.

**Wiener Modell-Hüte**  
 für Damen und Mädchen.  
 Grösste Auswahl. — Billigste Preise.  
**Mode-Geschäft Pauline Pibroutz**  
 „zum Schäferhut“ (4758) 2-1

**Eine ebenerdige Wohnung**  
 mit Hof- und Gartenbenützung, bestehend aus drei Zimmern sammt allem Zugehör, eventuell mit noch zwei kleinen Hofzimmern, ist mit November an eine ruhige Partei zu vergeben.  
 Anzufragen **Quergasse Nr. 6, I. Stock.** 3-1  
 Neueste Scripta aus der **Staats-Rechnungs-Wissenschaft** (4763) 3-1  
 unentbehrlich zur Ablegung der Prüfung für Bewerber um Staats-, Landes- und Gemeinde-Anstellungen, **billig zu haben** bei **Eugen Wiesspeiner** Landesbuchhaltung, Graz.

**G. Flux**  
 Herrengasse Nr. 6  
**Parterre, rechts**  
 erstes und ältestes Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau  
 empfiehlt und placiert Dienst- und Stellensuchende ohne Unterschied für Laibach und auswärts. (4756)

**!Zeit ist Geld!**  
 Tüchtige Personen, welche ihre freie **Zeit vorthellhaft** (4753) 3-1 auszunützen wünschen, belieben Adresse unter: **„Zeit ist Geld“** an die Annoncen-Exped. **Hoh. Schalek, Wien**, zur Weiterbeförderung aufzugeben.

**Philharmonische Gesellschaft.**  
 P. T.  
 Die unterfertigte Direction beehrt sich, Sie zu der am **7. November d. J. um halb 11 Uhr vormittags** im **kleinen Saale der Tonhalle** stattfindenden **Plenarversammlung** ergebenst einzuladen.  
**Tagesordnung:**  
 1.) Bericht des Directors über das abgelaufene Vereinsjahr.  
 2.) Vorlage der Vereinsrechnung pro 1896/97.  
 3.) Revisionsbericht darüber.  
 4.) Vorlage des Präliminars für das Vereinsjahr 1897/98.  
 5.) Wahl des Gesellschaftsdirectors, der Directionsmitglieder und der Revisoren.  
 6.) Allfällige, gemäß § 24 der Statuten anzumeldende Anträge der Mitglieder.  
 Laibach am 18. October 1897. (4762) 3-1  
**Die Direction der Philharmonischen Gesellschaft.**

**Grabkränze** (4757) 3-1  
 grösste Auswahl zu den billigsten Preisen  
 Ausstellung im Schaufenster  
**Modegeschäft K. Recknagel.**

(3834) 3-2 St. 6306, 6311.  
**Razglas.**  
 Na tozbi: 1.) Josipa Sterleta iz Koritnic št. 6 zaradi 4 gld. 70 kr. s prip. in 2.) Antona Šabeca iz Bača št. 63 zaradi priposestovanja zemljišča vlož. št. 19 kat. obč. Bač s pr. se je tožen-cema Antonu Knafelcu iz Koritnic št. 1 in Francetu Šabecu iz Bača št. 16, oziroma njunim neznanim dedicem in pravnim naslednikom, po-

stavil Andrej Uršič iz Ilirske Bistrice kuratorjem ad actum in za ad 1 us(n) razpravo v malojnem postopku in ad 2 skrajsano razpravo določil dan na **15. novembra 1897**, ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči z navajanjem na §§ 14. in 28. m. p. in oziroma § 18 sum. pat.  
 C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dné 18. avgusta 1897.

# Schönes Fichten- und Eichenholz

wird am Stamme verkauft bei der freiwilligen Feilbietung am

**18. November 1897**

vormittags 9 Uhr, in den Steuergemeinden **Kaler** und **Laufen** in Oberkrain, und zwar nach Waldantheilen.

Näheres zu erfragen bei **Deu in Kaler**, allwo sich die Kauflustigen am Tage der Feilbietung versammeln wollen. (4747) 2-1



## Grösste Niederlage von Bicycles

mit allem Zugehör

zu billigsten Preisen

(Verkauf unter Garantie), feine Bicycles à fl. 110.— und höher.

Die Hauptrepräsentanz der hervorragendsten Fabriken, und zwar:

**Styria, Swift, Heliçal Premier, Neuman, Germania, Courier, Kaiser** und englischer Fabriken

befindet sich nur bei mir.

Empfehle mich zu zahlreichem Zuspruch.

Hochachtungsvoll

**Franz Čuden**

Uhrmacher in Laibach.

Freiscourante gratis auch per Post.

(2828) 18



## In Kost und Wohnung

werden zwei Schüler oder Schülerinnen aus besserem Hause sofort aufgenommen. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4708) 4-4

(4635) 3-2

St. 5503.

### Oklic.

V izterjanje terjatve Jere Krušnik iz Železnikov pr. 94 gld. 72 kr. s p. se dovoli izvršilna dražba Jožefu Dobre iz Dražgoš p. c. st. 1 lastnega zemljišča vložek št. 1 d. o. Dražgoše s pritliklinami v cenjeni vrednosti 3723 gld. 40 kr. in odredi na

16. novembra in na

15. decembra 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode zemljišče le pri drugem naroku tudi pod cenitno vrednost oddalo največponudniku.

Navadni dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljejknjižni izvleček leže tukaj na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče Škofjaloka, dné 12. oktobra 1897.

(4638) 3-1

St. 7394.

### Razglas.

Vsled prošnje Antona Grahorja iz Bitinj št. 33 se je izvršilna dražba Janezu Kastelicu iz Kilovč št. 9 lastnih posestev pod vlož. št. 13 in 14 kat. obč. Kilovče vnovič odredila na

19. novembra in na

20. decembra 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici, dné 30. septembra 1897.

(4489) 3-2

St. 5677.

### Oklic.

Janez Majcen iz Sv. Vrha je proti Janezu Nene iz Gorenj. Jesenic, neznanega bivališča in njegovim neznanim pravnim naslednikom, tožbo de praes. 1. oktobra 1897, št. 5677, na plačilo posojila 300 gld. in 134 gld. 35 kr. pri tem sodišču vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec, se mu je na njegovo škodo in troške za to pravdno reč gospod Jože Weibl iz Mokronoga skrbnikom postavil in se za ustno razpravo o tožbi določil narok na

2. novembra 1897,

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu, dné 2. oktobra 1897.

(4721) 3-2

Nr. 5954.

### Freiwillige öffentliche Versteigerung einer Hausrealität in Krainburg.

Am 30. October 1897,

vormittags 11 Uhr, wird hiergerichts die freiwillige öffentliche Versteigerung der den Erben nach Franz Wenzel Resch von Krainburg gehörigen Realität Einlage B. 70 der Catastralgemeinde Krainburg (Haus C.-Nr. 58 zu Krainburg mit Garten) stattfinden und hiebei die Realität nur um oder über den Ausfußpreis pr. 2700 fl. hintangegeben werden. Badium 270 fl.

Das Hypothekargläubigern bleibt ihr Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten.

Im übrigen wird auf die hiergerichts zur Einsicht erliegenden Feilbietungs-Bedingnisse verwiesen.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 10. October 1897.

Jüngste, größte Novität!

Photographischer Apparat „BLITZ“

fl. 1-90.



womit jedermann ohne Vorkenntnisse in einigen Minuten complet fertige Photographien herstellen kann. Leicht, einfache Handhabung. Leichtfächtige Beschreibung wird jedem Apparate beigelegt. Preis per completen photographischen Apparat inclusive allen Chemikalien in eleganter Cassette fl. 1-90 (siehe 35 fr.) Größerer Apparat mit Objectiv und größerem Zuehör fl. 3.— (4748) 6-1

Alleinige Hauptniederlage: M. Rundbakin, Wien, II., Zaborstraße 35.

## Ein möbliertes Monatszimmer

ist sogleich zu vergeben (4756) Herrngasse Nr. 4, I. Stock, St. 8074

(4643) 3-3

### Razglas.

Ker ni bilo k prvi eksekutivni dražbi Josipu Brožiču iz Gor. Zemon št. 41 lastnega zemljišča vlož. št. 56 kat. obč. Gor. Zemon dné 8. oktobra 1897 nobenega kupca, vršila se bode dné 8. novembra 1897 druga eksekutivna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici, dné 8. oktobra 1897.

(3623) 3-2

### Oklic.

Naznanja se:

1.) da se je v zadevi Ludovika Ševarja proti Matiji Gerbecu iz Ulake eksekutivna prodaja sodno na 835 gld. cenjenega zemljišča pod vlož. št. 32 k. o. Ulaka na

15. novembra in na

16. decembra 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, s prejšnjim pristavkom preložila;

2.) da toži Matija Kos iz Cirknica Šimen Znidarskičeve dediče in Janez Mačekove hipotekarne upnike iz Janez na pripoznanje plačila in zastaranje pri vlož. št. 328 k. o. Cirknica in 736 k. o. Dolenjavas vknjiženih terjatev iz zadolžnice od 12. maja 1835 od 3 gld. 29 kr. s prip. in cesije od 3. maja 1844 od 121 gld. 31 kr., da se je toženim nepoznanega bivališča in njihovim nepoznanim naslednikom gospod Matevž Zaversnik iz Cirknice imenoval za oskrbnika, kateremu toženi smejo svoje pripomočke za razpravo dné

15. novembra 1897

vročiti, ako sami ne pridejo;

3.) da se je blaznemu Janezu Šileu iz Zerovnice po § 273. o. dr. z. njegov brat Lovro Šile iz Zerovnice imenoval za oskrbnika.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici, dné 13. avgusta 1897.

(4549) 3-2

Er. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Bistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des August Pečar von Laibach die executive Versteigerung der dem Jakob Winc von Selzach Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 2915 fl. Catastralgemeinde Niederdorf sammt dem auf 73 fl. geschätzten geschätzten Zuehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

8. November und die zweite auf den

9. December 1897, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr bei diesem Gerichte in Bistritz mit dem Anhang angeordnet worden, daß bei der ersten Feilbietung sammt Zuehör der ersten Hausrealität sammt Zuehör der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, worunter insbesondere jeder Licitant vor Gemachten Anbot ein 10% Badium zu hinterlegen hat, der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der hiesigen gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Bistritz am 23. October 1897.

## Zur Saison



empfehle ich mein reichhaltiges Lager in

Gewehren neuester Systeme, Revolvern etc. und allen hiezu erforderlichen Requisiten; besonders mache ich auf die bloss von mir erzeugten

## Neu! „Drillinggewehre“ Neu!

aufmerksam, die ob ihrer Leichtigkeit und Handlichkeit jedermann bestens zu empfehlen sind.

Nachdem ich in Krain der einzige Büchsenmacher bin, der sich nur mit der Waffenerzeugung befasst, empfehle ich mich dem P. T. Publicum zu zahlreichem Zuspruche, indem ich auch die in mein Fach einschlägigen Neubestellungen und Reparaturen prompt, solid und billigst ausführe.

Hochachtungsvoll

(3592) 18-11

**Franz Sevčik**

Büchsenmacher in Laibach, Judengasse.

## Garantiert reines

mit den höchsten Preisen prämiertes

# Thomas-Phosphatmehl

aus den böhmischen und deutschen Thomaswerken ist

das wirksamste und billigste Phosphorsäure-Düngemittel.

Garantierter Gehalt von 15-17 Procent citratlöslicher Phosphorsäure und 85-100 Procent Feinmehl.

Für alle Bodenarten.

Zur Anreicherung phosphorsäurearmer Böden, für alle Getreidearten, Hack- und Oelfrüchte, Klee- und Luzernefelder, für Weingärten, Hopfen- und Gemüseculturen und ganz besonders zur Wiesendüngung vorzüglich geeignet. Uebertrifft mit Rücksicht auf nachhaltige Wirkung alle Superphosphate. Etwa fehlendes Quantum an citratlöslicher Phosphorsäure wird rückvergütet. Preisstellungen, Fachschriften und jede gewünschte Aufklärung stehen zu Diensten.

Anfragen und Bestellungen sind zu richten an das

(131) 36-31

Phosphatmehl-Verkaufs-Bureau

der

böhmischen Thomaswerke in Prag

Mariengasse Nr. 11.

Für Wirte und Weinhändler.

Echten Moórer Wein

vermitteln bestens (4686) 3-3

Schlosz & Dukasz, Weinagentur, Moór (Ungarn).

Ein Clavier

ist billig zu verkaufen Vegagasse Nr. 8, letzte Thür im Hofe links. (4618) 2-2

Nur vormittags zu besichtigen.

Im Café „Valvasor“

sind noch folgende Zeitungen aus zweiter Hand zu vergeben: (4727) 2-2

„Allgemeine Zeitung“, „Deutsche Wacht“, „Agrar Tagblatt“, „Wiener Zeitung“, „Edinost“, „Südsteirische Post“, „Floh“, „Jugend“, „Kikeriki“, „Triester Zeitung“, „Mir“, „Pester Lloyd“, „Illustration Universelle“, „Neue Wiener Fliegende“, „Domovina“, „Relohwehr“, „Slovenski List“, „Soča“, „Politik“, „Domoljub“, „Brveo“, „Illustrazione Italiana“, „Buch für Alle“.

Alter Markt Nr. 4, II. Stock, ist eine

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern nebst Zugehör, im November-Februar-Termin zu vergeben. (4629) 6-3

Anzufragen vis-à-vis Nr. 5, II. Stock.

Eine Wohnung

auf der Vertača mit drei Zimmern im III. Stock ist mit 1. November zu vermieten. Näheres bei Philipp Supančič, Baumeister in Laibach. (4602) 5-5

Wasserdichte

Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger

Speditur der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wienerstrasse Nr. 15. (4787) 10-1

100 bis 300 Gulden monatlich können Personen jeden Standes, in allen Ortschaften, sicher und ehrlich, ohne Capital und Risiko verdienen durch Verkauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere und Lose. Anträge an Ludwig Oesterreicher, VIII., Deutsche Gasse 8, Budapest.

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (2856) 40-14



Red Star Line

Stoße Stern Linie

Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Philadelphia

Auskunft erteilen:

das concessionierte Reisebureau

E. Schmarda Maria-Theresien-Strasse 4 in Laibach.

Im Café „Europa“

sind folgende Zeitungen zu haben: „Slovenski Narod“, „Slovenski List“, „Edinost“, „Politik“, „Münchener Fliegende Blätter“, „Meggendorfers Blätter“, „Relohspost“, „Kikeriki“, „Floh“, „Zvon“. (4735) 2-2

Junger Mann sucht slovenischen Sprachunterricht

in den Abendstunden. (4750) 2-1

Briefe erbeten unter „S. J. 27“ poste restante Laibach.

Eine schöne Wohnung

im I. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, ist Petersdamm Nr. 47 für den November-Termin zu vermieten.

Näheres bei der Hauseigentümerin dortselbst. (4713) 3-3

Techniker

ertheilt gegen mäßiges Honorar Unterricht in den Realschulgegenständen, empfiehlt sich zum Unterricht und zur Conversation in der französischen Sprache, übernimmt Anfertigung technischer Zeichnungen und Berechnungen. (4722) 2-2

Anträge erbeten unter „C. B.“ an die Administration dieser Zeitung.

**CHOCOLADE**  
**JORDAN & TIMAEUS**  
 K.u.K. HOF-LIEFERANTEN  
 WIEN-PRAG-BODENBACH-BUDAPEST  
**ECHTER ENTOELTER CACAO**

Prima bairischen Kren

versendet in drei Sorten, von bester Qualität, sowie verschiedene Sorten Kartoffeln zu stets billigsten Preisen, unter Zusicherung reeller Bedienung, Georg Roesch, Meerrettig- und Kartoffelversandgeschäft, Balersdorf (Baiern). — Man verlange gefl. Specialofferte. (3904) 10-8

Wer an Husten, Heiserkeit, Asthma etc. leidet, der muss sich für 25 kr. ein Paket Krauses verbesserte Katarth-Zerstörer kaufen. Es sind dies sehr wohl-schmeckende Confituren. Erfolg schnell und sicher. — Depot in Laibach bei v. Trnkoczy, Apotheke zum goldenen Einhorn, und bei Milan Deustek, Apotheke zur Mariabilf. (4018) 10-7

Namenlos glücklich

macht ein zarter, weisser, rosiger Teint sowie ein Gesicht ohne Sommersprossen und Hautunreinigkeiten, daher gebrauche man

Bergmann's Liliemilch-Seife

von Bergmann & Co. in Dresden und Tetschen a. E. (Schutzmarke: „Zwei Bergmänner“) 1938) à St. 40 kr. bei 30-25

Joh. Wutschers Nachf., Laibach.

Vom hohen k. k. Ministerium laut Verfügung vom 7. Mai 1894, Z. 5373, concessioniert.

**Norddeutscher Lloyd, Bremen**  
 Beförderte Passagierzahl über 3 Millionen.  
 Oceanfahrt nach New York i 6-7 Tage.  
 Schnell-Postdampfer-Linien zwischen  
**Bremen-New York**  
**GENUA-NEW YORK**  
 Bremen-Baltimore Bremen-La Plata  
 Bremen-Brasilien Bremen-Ost-Asien  
 Bremen-Australien.  
 Nähere Auskunft ertheilt der  
**Norddeutsche Lloyd, Bremen**  
 sowie dessen Agenten.  
**Eduard Tavčar, Laibach.**

**„Multiplex“**  
 Patentiert in allen (4431) 5-6  
 Culturstaaten.  
**„Multiplex“**  
 elektrischer Gas-Fernzünder.  
 100.000 Apparate bereits im Gebrauch.  
 Entzündet beliebig viele Flammen von einer Stelle.  
 Schonung von Auer-Brennern. Gas-Ersparnis.  
 „Multiplex“, österr.-ungar. Gasfernzünder-Gesellschaft  
 VI., Stumpergasse 7. WIEN, VI., Stumpergasse 7.

**Echte Brüner Stoffe für Anzüge**  
 für Herbst und Winter 1897.  
 Ein Coupon Mtr. 3.10 fl. 4.80 aus guter lang, completen Herren-Anzug (Rock, Hose und Gilet) gebend, kostet nur } 6.— } besserer } 7.75 } feiner } 9.— } feinsten } 10.50 } hochfeinsten }  
 Winterrock-Stoffe, Jagdtuche, Loden, Kammgarn-Rock- und Hosen-Stoffe in schönster Auswahl, Damentuch und alle existierenden Stoffsorten versendet gegen Nachnahme die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (784) 45-36  
**SIEGEL-IMHOF in BRÜNN.**  
 Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung garantiert. Die Vortheile, der Privatkundschaft Stoffe direct bei obiger Firma am Fabrikort zu bestellen, sind bedeutend.

**RONCEGNO**  
 stärkstes natürliches arsen- u. eisenhaltiges Mineralwasser empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:  
 Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauenleiden, Malaria etc.  
 Die Trinkkur wird das ganze Jahr gebraucht. (3755) 20-8  
 Dépôts in allen Mineralwasserhandlungen u. Apotheken.

**Chocoladen, Cacao, Bonbons**  
 bester & reinsten Qualität aus der  
**FIUMANER Chocoladen-Fabrik (A.G.)**  
 Cacao & Cacao-Fabrik (A.G.)  
 Zu haben in allen besseren Specerei- & Delicatessehandlungen.

**GROSSTE AUSWAHL**  
**BILLIGSTE PREISE.**  
 Sauberste Ausführung  
 Reparaturen Ueberziehen  
**L. Mikusch Laibach**  
 Rathausplatz Nr. 15. (2748) 18

**Wihnachts-Geschenk!**  
 (Andenken an Verstorbene.)  
 Porträts in Lebensgröße nach jeder eingesendeten Photographie. Ähnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.  
 Prämiertes Kunst-Atelier  
**Stegfried Badacher, Wien II., Praterstrasse 61.**  
 (Etabliert seit 1879.) (4749) 10-5

**NUR fl. 3**  
 das schönste, sinn-reichste

# Leinenzwirn - Fabrik

## Jos. Joh. Langer

Post Bukowitz per Hohenstadt in Mähren

empfiehlt sein Fabricat in

## hellweiss bleibender Bleiche

zur Erzeugung handgeklöppelter Spitzen in zwei-, drei-, vierfach aller Nummern und Couleurs. (3670) 10-10

### Eine Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzlege, Gartenantheil, mit Benützung des Badezimmers und der Waschküche, ist mit **1. November** zu vermieten.

Nähere Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (3528) 17

### Schöne Wohnung.

Im Hause Nr. 8 in der Römerstrasse ist eine elegante Wohnung, bestehend aus vier Zimmern sammt Zugehör, Hochparterre, sogleich zu vermieten. Anfrage beim Hausmeister. (4238) 8

### Regina Kmetitsch

Graz, Radetzkystrasse 5 empfiehlt

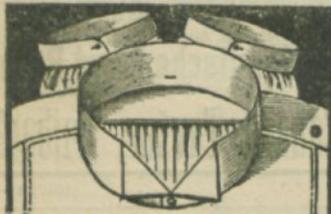
### Damen- und Mädchen-Hüte

fesch geputzt, zu bekannt billigen Preisen. Modernisierungen jeder Art werden nett und schnellstens ausgeführt. Provinz-Aufträge erbeten. (4249) 5-5

Gegründet 1870.

### Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche-Erzeugung

en gros und en détail  
Preis und Ware ohne Concurrenz.



Uebernahme von ganzen Brautausstattungen.

Uebernahme von Ausstattungen für Neugeborene.

**Herren-Hemden**  
weiss Chiffon, glatte Brust, ohne Kragen, ohne Manschetten  
27 Sorten  
pr. Stück von fl. 1-10 bis 2-70  
pr. 1/2 Dtzd. \* 6-25 \* 15-

**Knaben-Hemden**  
in 4 Grössen, sonst wie oben  
pr. Stück fl. 1-1, 1-40  
pr. 1/2 Dtzd. \* 5-75, 7-75.

**Herren-Unterhosen**  
6 Qualitäten  
pr. Stück 80 kr. bis fl. 1-40  
pr. 1/2 Dtzd. fl. 4-50 bis 7-50.

**1 Dtzd. Kragen**  
von fl. 1-80 bis 2-20.

**1 Dtzd. Manschetten**  
von fl. 3-30 bis 4-60.

**1 Dtzd. Kührass**  
(Vorhemden)  
von fl. 3-25 bis 5-

Für tadellosen Schnitt und reellste Bedienung garantiert die Firma

### C. J. Hamann

Laibach

Wäsche-Lieferant mehrerer k. u. k. Officiers-Uniformierungen und der Uniformierung in der k. u. k. Kriegsmarine. (4559) 2

Preis-Courante in deutscher, slovenischer u. italienischer Sprache werden auf Verlangen franco zugesandt.

### Brustleidenden

und Bluthustenden gibt ein geheilter Brustkranker kostenfreie Auskunft über sichere Heilung. **E. Funke, Berlin S., Prinzessinnenstrasse 8.** (4268) 10-5

Eine schöne, trockene, gut heizbare

### Wohnung

mit vier Zimmern und Zugehör, ist **Congressplatz Nr. 3** mit November zu vermieten. (4454) 7-5

Anzufragen im I. Stock daselbst.

### Kleine Wohnungen und ein Magazin

zu vermieten **Grubergasse Nr. 1.**

### Zimmer

separiert, leer oder möbliert, eventuell mit Verpflegung, **ist zu vermieten.**

Nähere Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (4724) 2-2

### Ein Lehrling

für die Modistenbranche und ein

### Lehrjunge

für die Modewarenbranche werden sofort aufgenommen bei (4600) 7-6

**Heinrich Kenda**

Laibach, Rathhausplatz 17.

### Oefen, Thüren, Fenster

und eine einbruchssichere

### eiserne Cassa

55 cm breit, 48 cm tief, mit Tresor und Piedestal (4739)

sind billig zu verkaufen

**Deutscher Platz Nr. 8.**

### 18jährige fescbe Dame

mit 10.000 fl. Vermögen, sucht aus Mangel an Bekanntschaften behufs Ehe einen soliden Herrn in guter Lebensstellung kennen zu lernen. Photographie erwünscht. - Briefe unter Chiffre **«Nadina»** bis 1. November poste restante **Laibach.** (4744)

Jede Dame, die auf Eleganz und Nettigkeit hält, verwendet ausschließlich **„Ideal“** Patent sammt Vorstoß zum Abschluss ihrer Kleiderstücke. - Zu haben in allen Schneiderzugeschäften der Monarchie. (3951) 39-14

### Geschäfts-Anzeige.

Beehre mich dem P. T. Publicum anzuzeigen, dass ich in der neu errichteten Werkstätte an der **Ziegelstrasse** unter der Firma

### Franz Kalmus

mit der **Oefen- und Thonwaren-Erzeugung** begonnen habe, und empfehle mich für alle in dieses Fach einschlägigen Arbeiten, als: **neue Oefen, Sparherde, dann das Reparieren alter Oefen und Herde,** und werde bemüht sein, alle Aufträge bestens auszuführen.

Mein neues Unternehmen bestens empfehlend, zeichne ich mich hochachtungsvoll

### Franz Kalmus

gew. Werkführer der Firma **A. Dreiso.**

(4651) 3-2

### L. Genis Zauber-, Geister- und Specialitäten-Theater

im Restaurationsgarten M. Favai bei der Staatsbahn in Schischka.



Amphitheaterbau, 1000 Personen fassend.  
Heute Samstag, den 23., und morgen Sonntag, den 24. October:

Sensationell! Zum erstenmale: Das beliebte **Wandel-diorama.** Zum Schlusse der Vorstellung: **Die Teufelmühle am Wienerberge.** Morgen Sonntag: **Zwei Vorstellungen,** nachmittags 4 u. abends 8 Uhr. - Zu diesen höchst interessanten Vorstellungen lädt höflichst ein  
**L. Genl, Director.** (4668) 10

### Für Allerheiligen!

Dem geehrten Publicum empfehle mein großes Lager von **Kränzen, Kreuzen, Grabbouquets und anderen Grabdecorationen** aus künstlichen Blumen.

**Binderien aus lebenden Blumen** werden geschmackvoll und schnellstens angefertigt.

Auch halte ich stets eine große Auswahl von **Kranzschleifen, künstlichen und lebenden Palmen,** welche erstere keiner Pflege bedürfen und von den lebenden nicht zu unterscheiden sind.

Schöne Ware und mässige Preise!

**J. Wider, Blumenhandlung und Gärtnerei, Schellenburggasse 6.**

Bestellungen nach auswärts werden prompt erledigt.

Erwähne gleichzeitig, dass ich meine **Gärtnerei in der Burgstallgasse** mit 15. November auflassen werde und bitte, die geschätzten Aufträge in meinem jetzigen Verkaufslocale **Schellenburggasse 6,** neben der neuen Post, zu ertheilen. (4715) 3-2

### Versuchen Sie

das **Neueste und Praktischste** zum Putzen von schwarzen und farbigen Schuhen sowie Lederartikeln aller Art.

### Tannerin

von **„F. Tanner & Co., Frauenfeld“**

Gibt dem Leder vornehmen Spiegelglanz.

Macht es wasserdicht und geschmeidig.

Färbt selbst in Nässe nicht ab.

Beschmutzt Hände und Kleider nicht.

Einmal Auftragen genügt für mehrere Tage.

Dabei stets blankes, glänzendes Schuhwerk.

Sehr ausgiebig und sparsam im Verbrauch.

Allen bisherigen Wachsen, Creams etc. unbedingt vorzuziehen.

In eleganten Metallboxen in 3 Grössen per Stück

**F. Freund & Co., Wien, II., Negerlegasse 6,**

und in allen einschlägigen Detailgeschäften.  
Für Wiederverkäufer hoher Rabatt. Sehr lohnender Artikel.

# Grosse Ausstellung von Grabkränzen.

Auf jedem Stück ist der Preis angegeben.

**J. S. Benedikt, Laibach, Alter Markt.**